



Sigrd (erste Reihe rechts) und Christian Schiel (direkt dahinter) betreuen die Teilnehmer der Jugendsingeweche. Video: [www.lvz.de/Region/Oschatz](http://www.lvz.de/Region/Oschatz) Foto: Manuel Niemann



# Singen in Sornzig: Jugendliche proben für Kirchen-Konzert

Zwölfte Jugendsingeweche der evangelischen Kirche lockt 20 Jugendliche ins Kloster Marienthal

VON MANUEL NIEMANN

**MÜGELN.** Schon von weit dringen die Stimmen aus der ehemaligen Scheune des Klosters Marienthal in Sornzig vor. Kantorin Sigrd Schiel, die sonst die Kirchspiele Wermsdorf, Sornzig und Mügeln betreut, hat auch in diesem Jahr eine Schar von Jugendlichen hier versammelt. Zum zwölften Mal leitet sie die Jugendsingeweche der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche im Mügeln Ortsteil. 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren singen und musizieren mit ihr eine Woche lang in den Ferien. In der Zeit bereiten sie ein großes Abschlusskonzert vor, das morgen die Sitzplätze in der Martin-Luther-Kirche sowie die auf den beiden Emporen füllen soll. „Das ist ein Riesenaufwand, ein anständiges Abschlusskonzert auf die

Beine zu stellen“, verrät Sigrd Schiel. Sie wird dabei auch in diesem Jahr von Musiklehrerin Ulrike Heinze und ihrem Mann Christian unterstützt, der auch selbst komponiert. Der zeigt sich begeistert von der diesjährigen Truppe: „Sie sind richtig bei der Sache, es macht Spaß, wenn man die Jugendlichen nicht erst motivieren muss.“

Bereits seit dem vergangenen Jahr steht ihnen auch eine Theaterpädagogin mit Rat und Tat zur Seite. Mit ihr zusammen hat die Chorgruppe ein Improvisationsstück ausgetüftelt. Es soll das Konzert am Sonnabend in der Mitte auflockern und mit den gesprochenen Textpassagen an das dies-



Ein anständiges Abschlusskonzert ist für die Jugendlichen ein Riesenaufwand.

**Sigrd Schiel,**  
Kantorin

jährige Motto angeknüpft werden. Das heißt: „Hier stehe ich!“ Daneben können sich Besucher einerseits auf traditionelle Kirchenmusik freuen, bei der es Schiel natürlich wichtig ist, diese mit dabei zu haben. Aber auch Chormusik – entstanden bis zum 20. Jahrhundert – hat sie auf ihrer Liste.

Drei bis fünf Stunden proben die Jugendlichen über den Tag verteilt. Zwar gibt es ein paar Soli, aber vor allem in der Gruppe werden die Stücke einstudiert. „Viele von ihnen kennen sich noch nicht, sie müssen sich dann erst als Gruppe finden und lernen, aufeinander hören“,

sagt Schiel über die den sozialen Lernaspekt für die Teilnehmer. Die stammen mehrheitlich aus dem Landkreis Nordsachsen, kommen aber auch aus der Stadt Leipzig.

Für sie ist der Aufenthalt auch ein Abenteuer: Die Woche hat Ferienlagercharakter inklusive gemeinsamen Mahlzeiten, den Küchendienst davor und danach oder gemeinsam verbrachten Spiele-, Tanz- oder Filmabenden. Deshalb seien die Jugendlichen auch nicht über 18 Jahre alt, schmunzelt Schiel: Damit am Ende beim großen Auftritt alles passe, müssen die Jugendlichen sich dann und wann noch anleiten lassen.

**i** Das Abschlusskonzert der Jugendsingeweche findet morgen um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Sornzig statt. Der Eintritt ist frei.